

GAISHORN

aktuell

AUSGABE SEPTEMBER 2024 / FOLGE 112



**NEUES
WAHRZEICHEN**

SEITE 4

**VERBESSERTE
KINDERBETREUUNG**

SEITE 5

**HOCHWASSERSCHUTZ
FLITZENBACH**

SEITE 6

INHALT

Vorwort des Bürgermeisters Seite 3
 Gaishorn aktuell Seiten 4 - 11
 Veranstaltungen..... Seiten 12 - 13
 Feuerwehr..... Seiten 14 - 16
 Bildung..... Seiten 17 - 25
 Vereine Seiten 26 - 33
 Religion..... Seite 34
 Amtliche Nachrichten..... Seite 35



ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI:

Dienstag: 16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 bis 17:00 Uhr

In den Schulferien kommt es zu geänderten Öffnungszeiten.
 Diese können an der Büchereieingangstür nachgelesen werden.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaishorn,
 8783 Gaishorn am See Nr. 59
 Für den Inhalt der Gemeindezeitung verantwortlich:
 Bürgermeister Werner Haberl, Marktgemeinde Gaishorn am See, 03617/22 08,
 8783 Gaishorn am See
 Grafik, Layout und Druckabwicklung: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH,
 Ausseer Straße 2 - 4, 8940 Liezen
 Tel.: 03612/21 277, Fax: DW-4, E-Mail: gaishorn@handundfuss.at

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
 Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Informationen zum Datenschutz bekommen Sie im Gemeindeamt oder auf der
 Gemeindehomepage.

ÄRZTE

Praktischer Arzt

Dr. med. Walter Gsöllpointner
 8783 Gaishorn am See Nr. 47
 Telefon: 03617/24 55-0
 Telefax: 03617/24 55-33
 E-Mail: dr.gsoellpointner@aon.at

Praxiszeiten

MO - FR: 08:00 bis 12:00 Uhr
 DO zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Zahnärztin

Dr. med. dent. Sylvia Trobej
 8783 Gaishorn am See 132
 Telefon: 03617/31 11

Praxiszeiten

DI: 10:30 bis 13:30 und 14:00 bis 19:00 Uhr
 MI: 08:00 bis 13:00 Uhr
 DO: 10:30 bis 13:30 und 14:00 bis 17:00 Uhr
 FR: 10:30 bis 13:30 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung



MÜLLENTSORGUNG

Die Entsorgung Ihres Sperrmülls ist in Gaishorn jede ungerade KW am Freitag, von 12:00 - 14:00 Uhr und in Treglwang jede gerade KW am Freitag von 12:00 - 14:00 Uhr möglich.

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Montag und Dienstag: 07:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 07:00 bis 12:00 Uhr
 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: kein Parteienverkehr
Freitag: 07:00 bis 13:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden nach Terminvereinbarung!

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS
6. DEZEMBER 2024

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN! LIEBE GEMEINDEBÜRGER!

Heuer dürfen wir auf einen der wärmsten Sommer seit Beginn der Messaufzeichnungen zurückschauen, was sich auch sehr positiv auf die Besucherzahlen des Freibades in Treglwang ausgewirkt hat. Mit Tina Verient hatten wir außerdem das Glück, eine sehr engagierte Pächterin und erfahrene Gastronomin vor Ort zu haben. Auch für die kommende Badesaison konnte eine Vereinbarung mit ihr getroffen werden und sie wird das Schwimmbad auch im nächsten Jahr betreuen. Darauf dürfen wir uns jetzt schon freuen.



Leider ist unsere Gemeinde auch heuer nicht von Starkregenereignissen verschont geblieben. Bei einem schweren Gewitter am 2. August hat der Flitzenbach viel Schadholz und Schlamm angespült. Dank einer funktionierenden Sperre konnte Schlimmeres verhindert werden und es hat sich einmal mehr gezeigt, wie sinnvoll Investitionen in die Wildbach- und Lawinerverbauung sind. Die Wildbach- und Lawinerverbauung hat den entstandenen Schaden in der Flitzen auf 90.000 Euro geschätzt. Auch einige Straßen in unserem Gemeindegebiet wurden bei diesem Gewitter beschädigt und müssen saniert werden. Die Schadenssumme beläuft sich auf 30.000 Euro. Trotz finanzieller Unterstützung für diese Katastrophenschäden von Land und Bund muss auch die Gemeinde Gaishorn selbst wieder ihren finanziellen Anteil leisten. Aus diesem Grund war ich bereits in Graz bei Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang, um mit ihm die Situation zu be-

sprechen. Er hat der Gemeinde Gaishorn seine finanzielle Unterstützung zugesichert.

Mit Beginn des heurigen Schuljahres bietet die Gemeinde Gaishorn erstmals auch eine Gemeindetagesmutterstätte an. Dazu wurde eine Gemeindefamilienwohnung im Ortsteil Treglwang generalsaniert und kindergerecht ausgestattet. Damit können nun von Montag bis Freitag Kinder ab einem Alter von 6 Monaten in einem sehr familiären Rahmen betreut werden. Als Partner fungiert das Hilfswerk Steiermark. Diese Organisation kann in der Kinderbetreuung auf jahrelange Erfahrung zurückgreifen.

Eine ganz tolle Sache war auch heuer wieder der „Ferienkalender“, welcher von den Paltentaler Gemeinden Trieben, Rottenmann und Gaishorn

dank finanzieller Unterstützung durch das Regionalmanagement bereits zum vierten Mal abgehalten wurde. Ein großes Dankeschön gilt hier Frau Michaela Schweiger, welche die „Gaishorner Woche“ wieder großartig und vor allem sehr abwechslungsreich gestaltet und organisiert hat. Insgesamt wurden an den 5 Tagen in Gaishorn 83 Kinder betreut.

Der Bauhof Treglwang wurde in den Sommermonaten an den öffentlichen Kanal angeschlossen und mit einer Wasserleitung versorgt. Außerdem wurde die Nordfassade trockengelegt, um das Mauerwerk vor Nässeintritt besser zu schützen. Derzeit läuft gerade die Planungen für die Errichtung eines Sanitärbereiches samt WC, um auch dieses Gebäude auf den Stand der Technik zu bringen.

Die Arbeiten an der Autobahn A9 sind nach zweijähriger Bauzeit endlich abgeschlossen. Wie bei der Anrainerversammlung im Rüsthaus Au im Vorjahr mit der ASFINAG vereinbart, werden noch im heurigen Herbst die zugesagten Lärmmessungen an neuralgischen Punkten im Ortsteil Au durchgeführt.

In diesem Jahr finden noch die Landtags- und die Nationalratswahlen statt. Auch in unserer Gemeinde wird die Briefwahl immer beliebter. So sind bei der Nationalratswahl in unserer Gemeinde 1068 Wahlberechtigte registriert. Davon haben bis zur Stunde schon 200 Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte zur Briefwahl beantragt.

Werner Haberl
 Ihr Werner Haberl
 Bürgermeister

Sie finden uns auch auf unserer Homepage www.gaishorn-see.gv.at,
 auf unserer App  auf Facebook  und auf Instagram 

NEUES WAHRZEICHEN AM GAISHORNER ORTSPLATZ: DER GAISBOCK



Seit einigen Wochen zierte ein ganz besonderes Wahrzeichen den Ortsplatz von Gaishorn: Ein Gaisbock – das Wappentier der Gemeinde. Diese beeindruckende Skulptur wurde von einem großzügigen Gaishorner Unternehmer gespendet und ist nun ein zentraler Blickfang für alle Besucher und Einwohner.

Der Gaisbock, der aus hochwertigem Guss gefertigt ist, symbolisiert nicht nur die Identität und Tradition der Gemeinde, sondern verleiht dem Ortsplatz auch eine einladende Atmosphäre. Mit seiner markanten Präsenz soll er dazu beitragen, den Platz weiter aufzuwerten.

Die Entscheidung ein Wappentier aufzustellen ist ein Zeichen des Stolzes auf die eigene Heimat und deren Geschichte. Der Gaisbock steht nicht nur für die Naturverbundenheit der Region, sondern auch für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Gaishorner Bevölkerung. Er wird sicherlich viele Gespräche anregen und als Fotomotiv für Einheimische und Touristen dienen.

Die Gemeinde Gaishorn möchte sich herzlich bei dem großzügigen Spender bedanken, der mit dieser Geste nicht nur ein Kunstwerk, sondern auch ein Stück Identität in die Gemeinde gebracht hat. Der Gaisbock wird nun ein fester Bestandteil des Ortsbildes sein und die Menschen dazu einladen, sich am Platz zu versammeln, zu plaudern und die Gemeinschaft zu genießen.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, den neuen Gaisbock zu besuchen und sich von seiner Ausstrahlung inspirieren zu lassen. Möge er ein Symbol für die Verbundenheit und den Stolz der Gemeinde Gaishorn sein!

VERBESSERTE KINDERBETREUUNG IN GAISHORN



Mit Beginn des heurigen Schuljahres hat die Markgemeinde Gaishorn einen bedeutenden Schritt zur Verbesserung der Kinderbetreuung unternommen. Im Ortsteil Treglwang wurde eine neue Tagesmutterstätte eingerichtet, die es Eltern ermöglicht, ihre Kleinen in einer liebevollen und sicheren Umgebung betreuen zu lassen.

Die Tagesmutterstätte befindet sich in einer eigens dafür umgestalteten Wohnung der Gemeinde und bietet Platz für Kinder ab einem Alter von 6 Monaten. Dies stellt eine wertvolle Unterstützung für Familien dar, die auf eine flexible und qualitativ hochwertige Betreuung angewiesen sind.

Die Betreuung erfolgt durch eine erfahrene Tagesmutter, die nicht nur auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingeht, sondern auch ein anregendes und förderndes Umfeld schafft.

Als Trägerverein fungiert das Hilfswerk, das für seine langjährige Erfahrung und Kompetenz in der Kinderbetreuung bekannt ist. Die Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk garantiert, dass die hohen Standards in der Betreuung eingehalten werden und die Kinder in einem liebevollen und geschützten Rahmen aufwachsen können.

Aktuell gibt es noch einen freien



Platz in der Tagesmutterstätte, was eine hervorragende Gelegenheit für interessierte Eltern darstellt, ihr Kind in die Obhut einer qualifizierten Tagesmutter zu geben. Die Gemeinde ist stolz darauf diesen zusätzlichen Betreuungsplatz anbieten zu können und somit einen weiteren Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu leisten.

Die Markgemeinde Gaishorn setzt sich weiterhin dafür ein, die Lebensqualität ihrer Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen und die Rahmen-



bedingungen für Familien zu verbessern. Die neue Tagesmutterstätte in Treglwang ist ein weiterer Schritt in diese Richtung und zeigt das Engagement der Gemeinde für die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinschaft.

Für weitere Informationen oder die Anmeldung für den freien Platz können sich interessierte Eltern direkt an die Gemeinde oder das Hilfswerk wenden. Wir freuen uns darauf viele glückliche Kinder in unserer neuen Tagesmutterstätte willkommen zu heißen!

JOBS MIT AUSBLICK

Für unseren Standort in Spital am Pyhrn (OÖ) suchen wir dich ab sofort als:

LEITER:IN MESSLABOR

ZERSpanungSTECHNIKER:IN

BETRIEBSELEKTRIKER:IN

ANLAGENBEDIENER:IN

PRODUKTIONSMITARBEITER:IN



MARK Metallwarenfabrik GmbH
Gabriele Böhm Gleinkerau 23
jobs@mark.at 4582 Spital am Pyhrn
Tel 07563 8002-0 www.mark.at

Die Mindestentgelte betragen € 4.800, € 3.010, € 3.010, € 2.800, € 2.700 brutto pro Monat. Überzahlung je nach facheinschlägiger Berufserfahrung und Qualifikation.

KINDERGARTENTAXIFAHRER GESUCHT!

Wir suchen ab Jänner 2025 einen zuverlässigen und freundlichen Kindergartentaxifahrer (m/w/d) im Ausmaß ca. 15 Stunden/Woche.

Ihre Aufgabe ist der sichere und pünktliche Transport der Kindergartenkinder morgens und mittags zwischen Gaishorn und Treglwang. Voraussetzung

ist ein gültiger Führerschein der Klasse B!

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer **03617/220850** oder per E-Mail: **gde@gaisorn-see.gv.at**



HOCHWASSERSCHUTZ BEWÄHRT SICH IN DER FLITZENSPERRE



Am 2. August dieses Jahres erlebte die Gemeinde Gaishorn einen eindrucksvollen Beweis für die Notwendigkeit eines funktionierenden Hochwasserschutzes. Bei einem heftigen Starkregen, der die Region traf, zeigte sich wie wichtig präventive Maßnahmen sind. Dank der effektiven Sperre im Flitzbach konnte verhindert werden, dass die darunterliegende Schönau Siedlung überflutet wurde. Diese Schutzmaßnahme hat sich als entscheidend erwiesen

und bewahrte viele Anwohner vor erheblichen Schäden.

Bereits am folgenden Tag wurden die Aufräumarbeiten in der Flitzensperre in Angriff genommen. Dabei galt es, Schadholz und Schlamm zu beseitigen, die durch den Starkregen in die Sperre gelangt waren. Dank der neu genehmigten Deponiefläche im Ortsteil Au konnten teure Transport- und Deponiekosten vermieden werden. Die Wildbach- und Lawinerverbauung schätzte die



Kosten für diese notwendigen Maßnahmen trotzdem noch auf etwa 90.000 Euro.

Die Marktgemeinde Gaishorn muss davon ein Drittel dieser Kosten übernehmen, um die betroffene Infrastruktur schnellstmöglich wiederherzustellen. Darüber hinaus hat Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 15.000 Euro der Marktgemeinde zugesagt, um die Gemeinde in dieser herausfordernden Si-

tuation zu entlasten.

Die Ereignisse des 2. August haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, in den Hochwasserschutz zu investieren und die Infrastruktur der Gemeinde kontinuierlich zu verbessern.

Die Gemeinde Gaishorn bleibt entschlossen auch in Zukunft präventive Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.



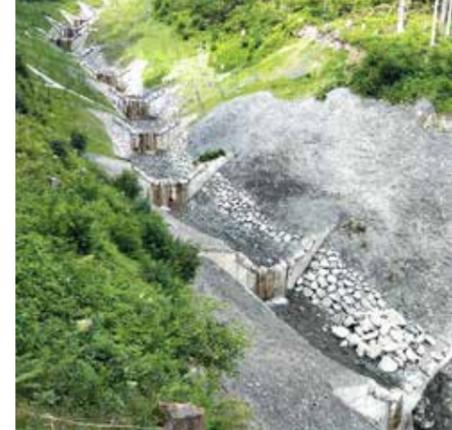
FORTSCHRITTE BEI DER KÖBERLBACHVERBAUUNG: HOCHWASSERSCHUTZ IN GAISHORN.

In den vergangenen Ausgaben der Gemeindenachrichten haben wir bereits mehrfach über den Fortschritt der Köberlbachverbauung im Rahmen des Hochwasserschutzes berichtet. Auch in diesem Jahr können wir erfreuliche Neuigkeiten vermelden. Die Arbeiten schreiten zügig voran und befinden sich auf einem sehr guten Weg. Mittlerweile sind alle Konsolidierungsbauwerke erfolgreich fertiggestellt. Diese Bauwerke sind ein wesentlicher Bestandteil des Projekts und tragen entscheidend zur Stabilität und Sicherheit der Hänge bei. Die nächsten Schritte sehen vor, dass im



Herbst von der Wildbach- und Lawinerverbauung noch mit dem Bau des Fundamentes der großen Hauptsperre begonnen wird. Die Fertigstellung dieser

Hauptsperre ist für das kommende Jahr geplant. Sie wird nicht nur dazu beitragen die Anwohner und die Infrastruktur vor Hochwasserereignissen



zu schützen, sondern auch die allgemeine Sicherheit des ganzen Ortsteiles zu erhöhen. Wir werden Sie weiterhin über die Fortschritte informieren.

MARKTGEMEINDE GAISHORN SETZT AUF MODERNE LED-STRASSENBELEUCHTUNG

Die Marktgemeinde Gaishorn hat sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt. In den kommenden Jahren sollen möglichst viele konventionelle Straßenbeleuchtungssysteme durch moderne und vor allem energiesparende LED-Systeme ersetzt werden. Diese Initiative ist Teil eines umfassenden Plans zur Reduzierung des Energieverbrauchs und zur Förderung nachhaltiger Technologien in der Gemeinde.

Ein erster wichtiger Meilenstein wurde bereits durch die Errichtung von modernen Solarleuchten entlang des neuen Gehweges zwischen Gaishorn und der Schönau sowie in der Schnitzersiedlung und im Naherholungsgebiet erreicht.

Ende Juni 2024 konnte nun die Umstellung auf 16-Watt-LED-Lampen im Ortsteil Schönau erfolgreich abgeschlossen werden. Diese neuen LED-Lampen bieten nicht nur eine verbesserte Lichtqualität, sondern auch eine erhebliche Reduzierung des Energieverbrauchs im Vergleich zu den herkömmlichen Beleuchtungssystemen. Die Umstellung in Schönau wurde von den Anwohnern positiv aufgenommen, da die neuen Lampen nicht nur umweltfreundlicher sind, sondern auch die Sicherheit auf den Straßen erhöhen.

Im heurigen Herbst steht nun der nächste Abschnitt bevor: Die Umstellung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Au. Die Vorbereitungen laufen bereits

auf Hochtouren, und die Gemeinde ist zuversichtlich, dass auch dieses Projekt erfolgreich umgesetzt wird. Die neuen LED-Lampen sollen nicht nur den Energieverbrauch weiter senken, sondern auch die Wartungskosten reduzieren, da sie eine längere Lebensdauer haben und weniger häufig ausgetauscht werden müssen.

Die Marktgemeinde Gaishorn plant durch die Investitionsförderung des Bundes in den kommenden Jahren weitere Ortsteile auf LED-Beleuchtung umzustellen und so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Umstellung auf LED-Technologie ist ein Beispiel dafür, wie lokale Initiativen einen positiven Einfluss auf die Umwelt haben können und



gleichzeitig die Lebensqualität der Einwohner verbessern.

Mit der Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung setzt Gaishorn ein starkes Zeichen für den Umweltschutz und zeigt, dass auch kleine Gemeinden einen großen Unterschied machen können.

ARBEITEN AN DER INFRASTRUKTUR DER GEMEINDE GAISHORN GEHEN WEITER



Die Markgemeinde Gaishorn setzt ihre Anstrengungen zur Verbesserung der Infrastruktur fort. In den vergangenen Sommermonaten haben die Außendienstmitarbeiter der Gemeinde wieder einige Sanierungsarbeiten bei Brücken und Wegen abgeschlossen.

Ein Projekt war die Sanierung der „Oberen Jetz-Brücke“, die in den Treglwanger Sonnberg führt. Diese Brücke wurde ursprünglich im Zuge des Hochwassers im Jahr 2012 vom Bundesheer instandgesetzt. Nun waren die Holzdielen erneut zu erneuern, um die Sicherheit und Funktionalität der Brücke

zu gewährleisten. Die Arbeiten wurden mit großer Sorgfalt und Professionalität durchgeführt, und die Brücke erstrahlt nun in neuem Glanz.

Darüber hinaus ist für den Herbst die Sanierung der „Wallner Brücke“ geplant, die ebenfalls über den Leitnerbach führt. Die Gemeindemitarbeiter werden sich auch dieser wichtigen Infrastrukturmaßnahme annehmen, um die Sicherheit und Zugänglichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Zusätzlich wurden im Sommer die Holzleitblanken im Gaishorner Sonnberg erneuert.



Diese Maßnahmen tragen nicht nur zur Sicherheit der Wege bei, sondern verbessern auch das Gesamtbild unserer Gemeinde.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Außendienstmitarbeiter für ihre professionelle Arbeit und ihr Engagement.

Dank ihres Einsatzes können wir die Infrastruktur in Gaishorn kontinuierlich verbessern. Wir freuen uns darauf auch in Zukunft weitere Projekte zur Stärkung unserer Gemeinde umzusetzen!



50 JAHRE BEZIRKSALTENPFLEGEHEIM TRIEBEN

Als am 20.06.1974 das Bezirksaltenpflegeheim Trieben durch den Abt des Stiftes Admont, Abtpräses Prälat Koloman Holzinger und durch den Landesrat Hannes Bammer offiziell eröffnet wurde, konnte niemand ahnen, wie lange die Einrichtung Bestand haben würde. Auf den Tag genau 50 Jahre später, am 20.06.2024, durfte das BAPH Trieben gemeinsam mit seinen Bewohner:innen und vielen geladenen Gästen die 50-jährige Erfolgsgeschichte des Hauses feiern.

Einrichtungsleiter Thomas Ablaßer und Heimleiterin Monika Maller begrüßten bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen die Gäste bei einem Sektempfang vor dem Bezirksaltenpflegeheim. Besondere Freude bereite dabei, dass Pater Mag. Michael Robitschko, BGM Klaus-Emmerich Herzmaier mit seinen Vizebürgermeistern Gerhard Wachtler und Friedrich Brandner, Obmann des Pflegeverbands Liezen Stadtrat Raimund Sulzbacher und der Geschäftsstellenleiter Jakob Kabas, neben vielen anderen Ehrengästen, der Einladung gefolgt waren.

Einrichtungsleiter Thomas



Ablaßer nahm die Anwesenden im Rahmen seiner Begrüßungsworte auf einen kurzen Rückblick in die Geschichte des BAPHs Trieben mit. 1974 als eine der modernsten Einrichtungen seiner Zeit geplant und gebaut, bot das Haus seinen Bewohner:innen sämtliche Annehmlichkeiten, wie einer eigenen Bibliothek, Farbfilmvorführungen und einer parkähnlich gestalteten Umgebung. Im Laufe der Jahre änderten sich nicht nur die Anforderungen an eine zeitgemäße Pflege im BAPH Trieben, sondern es änderte sich auch das Erscheinungsbild. Anfang der 2000er-Jahre wurde das Haus zum letzten Mal generalsaniert. Eine besondere Ehre war, dass die damals für die Sanierung federführend verantwortliche Pflegedienstleiterin Johanna Herzmaier und die Heimleiterin Inge Bauer ebenfalls den Weg zur Jubiläumsfeier gefunden hatten und im Publikum

begrüßt werden konnten.

Besonderen Dank sprach der Einrichtungsleiter den vielen freiwilligen Helfer:innen und Mitarbeiter:innen aus, die mitgeholfen hatten diesen Ehrenfesttag zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Abschließend betonte Herr Ablaßer, dass das Bezirksaltenpflegeheim mit seinen hochgeschätzten Mitarbeiter:innen, tief verwurzelt in der Standortgemeinde Trieben, auch weiterhin sein Bestes geben wird, um die Bewohner:innen von Trieben und der umliegenden Gemeinden mit viel Engagement und Tatkraft auch die nächsten 50 Jahre zu betreuen – und dann vielleicht in wiederum neuer Gestalt und neuem Glanz.

Im Anschluss an die Festreden warteten viele kulinarische Köstlichkeiten wie selbstge-



machte Burger, Roggerne Krapfen und Käsespätzle, sowie gemütliche Stunden und tolle musikalische Unterhaltung durch „Reidi und friends“ auf die anwesenden Gäste. Besondere Freude bereitete den Anwesenden auch eine Tanzvorführung der Kinder des Trachtenvereines Trieben.

Bis in die späten Abendstunden wurde gemeinsam gelacht und gefeiert.

Ein Fest, das allen Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Installationsunternehmen
ReRo Heizsysteme

**Ihr Installateur für
den Heizungsbau**

0660 55 44 11 8 / www.heating-systems.at

WAS TUT SICH IM GESÄUSE?

Neu: Gesäuse Uhr

Bald kommt erstmalig die Gesäuse Uhr in den Handel. Eine Kooperation mit dem Liezener Juwelier Heinz Michalka von Uhrmacher & Juwelier Binder. Der Tourismusverband freut sich, wenn Unternehmer:innen wie bei diesem Projekt mit einer Kooperationsidee aktiv auf uns zukommen. Gerne begleiten wir bei der Umsetzung und der Bewerbung des kreativen Projektes z.B. mit der Organisation eines Fotoshootings.

Reisebuch auf Englisch

Nicht nur für Besucher:innen des Gesäuses, sondern auch für Einheimische: Das Gesäuse



Reisebuch bildet seit dem vorigen Jahr die gesamte Bandbreite der Region kompakt und ansprechend in Buchform ab. Zunächst nur für den Sommer geplant, zeigt das Reisebuch

nun in der zweiten Auflage den gesamten Jahreslauf im Gesäuse und wurde soeben auch in englischer Sprache gedruckt. Es ist in den Infobüros Admont, Liezen und Wildalpen kostenlos erhältlich.

Regionstafeln und Infoscreens

In den kommenden Monaten werden zur Steigerung der Sichtbarkeit neue Regionstafeln in allen Gesäuse-Gemeinden angebracht. Zudem ist in jeder Gemeinde an jeweils einem hochfrequentierten Ort ein Indoor-Infoscreen geplant, der Tourist:innen und auch Einheimischen aktuelle Veranstaltungen, Straßensperren oder besondere Freizeitaktivitäten präsentiert.

Gesäuse-Merchandising

Die beliebten Gesäuse-Shirts sind nun auch in steirischem Grün erhältlich. Zudem sind Stirnbänder und Trinkflaschen

ins Sortiment des Gesäuse-Shops gezogen. Alle Produkte wurden nachhaltig und schadstofffrei produziert, zeichnen sich durch ihre hohe Qualität aus und sind im Infobüro Admont sowie online erhältlich.

Artenvielfalt mit dem Gesäuse Saftl

Offene, traditionell bewirtschaftete Kulturlandschaften wie Streuobstwiesen oder Almen sind von großer Bedeutung für die Artenvielfalt. Doch genau diese Flächen werden immer weniger. Darum unterstützt das Gesäuse Saftl zukünftig den Landschaftserhalt. Das Getränk aus regionalem Streuobst ist in 0,33 l Flaschen erhältlich. Als Kooperationsprojekt von Genussmohhof Veitlbauer, Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen und dem TVB kommen 50 Cent pro Flasche der Pflege und dem Erhalt von Almen und Streuobstwiesen zugute.

Neue Mitarbeiterin

Seit 1. Juli 2024 steht Caroline Micoloi dem Tourismusverband in den Bereichen Grafik und Kommunikation/Social Media zur Seite. Sie folgt Thomas Sattler nach, dem der Tourismusverband herzlich für seine langjährige Tätigkeit dankt. Thomas bleibt dem Gesäuse weiterhin für einzelne Projekte erhalten, die er auf selbständiger Basis fortführen wird.



LEISTBARES WOHNEN FÜR ALLE



Die große steirische Wohnraummoffensive ab 01. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer.

10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.



„Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“, so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Eigenheimförderung Neu: Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p. a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p. a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

Sanieren für alle: Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

ger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

Geschossbauturbo: Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau: Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnützi-

Alle Infos unter: www.wohnbau.steiermark.at

Energieberatung in der Steiermark 2024

| | |
|--|---|
| | Umsetzungsbonus |
| | Beratung gegen Energiearmut |
| | Energieberatung Telefon/Büro ODER Vor-Ort |
| | Vor-Ort-Gebäudecheck für Ein- und Zweifamilienhäuser |
| | Vor-Ort-Gebäudecheck für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinszwecken genutzten Gebäude |

Ich tu's Energieberatung Serviceline
0316/877-3955

Veranstaltungen Oktober

| OKTOBER 2024 | | | | |
|---------------|-------------------|---|---|-------------------------|
| Datum | Beginn | Veranstaltung | Veranstalter | Ort |
| 25.10. | 20:00 Uhr | Kulturveranstaltung - Quetschwork Family! | Gaishorner Bürgerliste | MZS |
| 26.10. | | Saisonabschluss | Pächter der Mödlingerhütte Irmgard und Heinz Rieger | Mödlingerhütte |
| 31.10. | 17:00 Uhr | Kameradenehrung mit Kranzniederlegung | ÖKB Gaishorn/ Treglwang | Messkapelle Treglwang |
| 31.10. | 17:30 Uhr | Kameradenehrung mit Kranzniederlegung | ÖKB Gaishorn/ Treglwang | Kriegerdenkmal Gaishorn |
| NOVEMBER 2024 | | | | |
| Datum | Beginn | Veranstaltung | Veranstalter | Ort |
| 01.11. | 14:00 Uhr | Allerheiligen mit anschließender Gräbersägnung | röm.-kath. Pfarre Gaishorn | Pfarrkirche Gaishorn |
| 04.11. | 18:00 Uhr | Musical „Aladin und die Wunderlampe“ Jugendchor CantaStrophal | Gemeinde Gaishorn | MZS |
| 05.11. | 18:30 Uhr | Vortrag: Darm, Gesundheit und Immunsystem | Bücherei Gaishorn/ Gemeinde Gaishorn | MZS |
| 09.11. | 14:00 - 17:00 Uhr | Literaturworkshop der Bücherei Gaishorn in Kooperation mit dem Steirischen Herbst (Jugendliche 11 – 15 Jahre) | Bücherei Gaishorn/ Gemeinde Gaishorn | MZS |
| 09.11. | 17:30 Uhr | KinderKultur Gaishorn – Kinoproduktion für 12 – 14 Jährige | Bücherei Gaishorn/ Gemeinde Gaishorn | MZS |
| 09.11. | ab 14:00 Uhr | Hosn owi Turnier | SPÖ Gaishorn/ Treglwang | GH Reitmaier |
| 11.11. | 15:15 Uhr | Faschingsbeginn | Elferrat/ Faschingsgilde Gaishorn | Gemeindeamt |
| 15.11. | 15:00 Uhr | KinderKultur Gaishorn – Kinoproduktion mit Vorprogramm der Bücherei Gaishorn für 8 - 12 Jährige | Bücherei Gaishorn/ Gemeinde Gaishorn | MZS |

bis Dezember 2024

| NOVEMBER 2024 | | | | |
|---------------|-----------|--|--|----------------------|
| Datum | Beginn | Veranstaltung | Veranstalter | Ort |
| 16.11. | 17:00 Uhr | Sparvereinauszahlung | Sparverein Reichenstein | GH Reinbacher |
| 16.11. | 20:00 Uhr | Venezianischer Maskenball mit Krönung des Prinzenpaares | Elferrat/ Faschingsgilde Gaishorn | MZS |
| 23.11. | 15:00 Uhr | KinderKultur Gaishorn – Kinoproduktion mit Vorprogramm der Bücherei Gaishorn für 4 - 8 Jährige | Bücherei Gaishorn/ Gemeinde Gaishorn | MZS |
| 24.11. | 17:00 Uhr | Jahreshauptversammlung | ÖKB Gaishorn/ Treglwang | GH Gamsjäger |
| 24.11. | 09:30 Uhr | Christkönigsfest | röm.-kath. Pfarre Gaishorn | Pfarrkirche Gaishorn |
| 29.11. | 19:30 Uhr | Adventkonzert | MMK Gaishorn- Treglwang | MSZ |
| 30.11. | | Saisonende | Fischerei Gemeinschaft Gaishorn am See | |
| DEZEMBER 2024 | | | | |
| Datum | Beginn | Veranstaltung | Veranstalter | Ort |
| 01.12. | 09:30 Uhr | 1. Adventsonntag | röm.-kath. Pfarre Gaishorn | Pfarrkirche Gaishorn |
| 01.12. | | Gaishorner Adventmarkt | Gemeinde Gaishorn | Ortsplatz Gaishorn |
| 08.12. | 09:30 Uhr | Unbefleckte Empfängnis Mariens | röm.-kath. Pfarre Gaishorn | Pfarrkirche Gaishorn |
| 08.12. | 14:00 Uhr | Seniorenweihnachtsfeier | Gemeinde | MZS |
| 24.12. | 22:00 Uhr | Heiliger Abend | röm.-kath. Pfarre Gaishorn | Pfarrkirche Gaishorn |
| 25.12. | 09:30 Uhr | Geburt unseres Herrn Jesus Christus | röm.-kath. Pfarre Gaishorn | Pfarrkirche Gaishorn |
| 26.12. | 09:30 Uhr | Hl. Stephanus | röm.-kath. Pfarre Gaishorn | Pfarrkirche Gaishorn |
| 30.12. | 18:00 Uhr | Bauernsilvester | FF Gaishorn | Rüsthause Gaishorn |

130 JAHRE FF GAISHORN AM SEE



Ihr bereits 130-jähriges Bestehen feierte unsere Feuerwehr im Rahmen

eines großen Sommerfestes am 15. Juni im Beisein der Gaishorner Bevölkerung und

darüber hinaus. Der Startschuss zum Festtag fiel bereits um 10:00 Uhr mit dem „1. Hell-Gust-Oldtimertreffen“ wobei uns sehr viele wunderschöne, alte Fahrzeuge aller Art von nah und fern mit ihrer Teilnahme beehrten. Angefangen von Mopeds über Pkws und diverse Traktoren bis hin zu Feuerwehrfahrzeugen war hier wirklich alles mit dabei. Auch die Kinder kamen an diesem Tag natürlich voll auf ihre Kosten. Der große Kindernachmittag mit 2 Hüpfburgen, Kinderschminken und Pferdereiten fand bei den Kids

erfreulicherweise allergrößten Anklang. Am Abend stand mit dem Festakt hinsichtlich des Bestandsjubiläums das Tageshighlight auf dem Programm. Hierfür fanden sich zahlreiche Kameraden vieler Feuerwehren des Abschnittes Paltental beim Rüsthaus ein. Im Zuge dessen erfolgte nach der Eröffnung durch HBI Paul Haberl ein Rückblick auf die ereignisreiche Vergangenheit der FF Gaishorn am See: Von ihrer Gründung 1894 bis ins Jahr 2024. Weiters wurden verdiente Kameraden geehrt bzw. ausgezeichnet Die Ehrengäste



BGM Werner Haberl und Bereichskdt.-Stv. OBR Benjamin Schachner zeigten sich in deren Grußworten begeistert vom Werdegang, sowie der Weiterentwicklung der Feuerwehr bis zum heutigen Tage und wünschten für die Zukunft nur das Allerbeste. Im Anschluss an den Festakt sorgten die „Hochgrößen Buam“ schließlich noch für ausgelassene Stimmung bis in die Morgenstunden und rundeten diesen wundervollen und würdigen Tag perfekt ab.

Alle News rund um das allgemeine Wehrgeschehen sowie den Dienstbetrieb finden Sie unter www.ff-gaishorn.at bzw. auf unseren Social Media Kanälen bei Facebook oder Instagram!

Mit den besten Grüßen und einem steirischen Gut Heil!



WICHTIGE TERMINE 2024:

22.11.2024: Feuerlöscher-Überprüfungsaktion (10:00-18:00 Uhr im Rüsthaus)

30.12.2024: Bauernsilvester

Die FF Gaishorn am See möchte sich an dieser Stelle nochmals auf das Herzlichste bei allen Gästen für deren geschätztes Kommen bedanken. Auch gedankt sei all jenen, die durch ihre wertvolle Mitarbeit und Mithilfe diesen Festtag möglich und zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

FEUERWEHR
GAISHORN AM SEE

SIND SIE SICHER?

DASS ICH IM ERNSTFALL FUNKTIONIERE ...

FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNGSAKTION

am 22.11.2024 von 09:00-18:00 Uhr
im Rüsthaus der FF Gaishorn am See

Flameey
KREUZ LEU BAFA

Feuerlöscher müssen in Österreich nach gesetzlichen Vorgaben alle zwei Jahre von einem zertifizierten Sachkundigen überprüft werden.

FEIERLICHER GOTTESDIENST IN DER MESSKAPELLE UND FEUERWEHRFEST IN TREGLWANG



Die neue Front der Messkapelle Treglwang.

Es hat Tradition, dass am letzten Juli-Wochenende das traditionelle Feuerwehrfest in Treglwang stattfindet. Am Samstag stand das erste Treglwanger Straßen-

turnier am Programm und am Sonntag fand ein feierlicher Gottesdienst in der Messkapelle Treglwang statt. In diesem Jahr durfte der Messkapellenerhaltungsverein Treglwang und die Freiwillige Feuerwehr Treglwang Abt Gerhard Hafner, Pater Koloman Viertler und Herrn Frater Benedikt Nemeth vom Stift Admont begrüßen. Dieser Gottesdienst stand im Zeichen des Abschlusses der Renovierungsarbeiten an der Front der Messkapelle. Nach 59 Jahren waren das Hauptfenster sowie die Verschalung an der Front sehr beschädigt und mussten erneuert werden. In unzähligen freiwilligen Stunden wurde die Renovierung bewerkstelligt. Hauptbestandteil der neuen Front war und ist das Hauptfenster der Kapelle. Die Gestaltung des Kappellenfensters

wurde von der ortsansässigen Grafikerin Ilona Lechner ausgeführt. Die Leistung dafür erging als Spende an den Messkapellenerhaltungsverein. Die beiden Heiligenbilder „Leonhard und Florian“ wurden von der Erzdiözese Wien dankenswerterweise kostenlos zur Verfügung gestellt. Bei der Gestaltung des Hintergrundes wurde auch darauf Wert gelegt die Elemente Wasser, Feuer, Luft und Erde farblich miteinzubauen.

„Dieses Projekt war nur durch die Mithilfe der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern möglich. Jedoch ohne die Großzügigkeit der Bevölkerung von Treglwang, dem Abt Gerhard Hafner, der Marktgemeinde Gaishorn am See und dem Land Steiermark, hätten wir die Erhaltungsmaßnahmen nicht

finanzieren können. Ich bin dankbar und stolz, dass es vielen Bürgerinnen und Bürgern ein Bedürfnis ist, unsere Kapelle, welche von unseren Vorfahren im Jahre 1965 errichtet worden ist, zu erhalten. Die freiwillige und unentgeltliche Arbeit zum Wohle des Ortes wird in Treglwang zum Glück von vielen noch gelebt und hochgehalten und darum ist es auch möglich immer etwas Neues zu gestalten und große Projekte umzusetzen“, so der Obmann des Messkapellenerhaltungsvereines Treglwang Mathias Maislinger.

Nach dem Gottesdienst fand das traditionelle Maibaumschneiden und ein musikalischer Frühshoppen umrahmt von der Markt-Musikkapelle Gaishorn/Treglwang und den „Schoberkryern“ statt.

NIGHT OF FUTURE – RUNDE 3

musik
schule
paltental



Der absolute Höhepunkt im vergangenen Schuljahr war neben unseren unzähligen Vorspielabenden und Konzerten mit Sicherheit die dritte „Night of Future“ unseres PJB (Paltentaler Jugendblasorchester) und der PMB (Paltentaler Mini Band). Um den Einstieg in die Orchesterwelt noch leichter zu gestalten wurde neben dem PJB die PMB ins Leben gerufen. Hier musizieren die jüngsten der Musikvereine Rottenmann, Selzthal, St. Lorenzen, Hohentauern, Trieben, Gaishorn und Wald am Schoberpass gemeinsam im Orchester und hatten am 24.05.2024 im FZH Trieben ihr Premierenkonzert. Die insgesamt 76 Jugendlichen brachten einen Klangwolke ins prall gefüllte Freizeitheim. Die Gelegenheit wurde auch genutzt um den Schüler*innen die abgelegten Leistungsabzeichen des steirischen Blasmusikverbandes zu verleihen. Ein herzlicher Dank gilt den Stadtgemeinden Rottenmann und Trieben für das coole gemeinsame Outfit. Ein herzliches Danke an die Gemeinde Gaishorn für die Unterstützung und der Fotobox beim Konzert.

Masterabschluss mit ausgezeichnetem Erfolg!
Unser Trompetenlehrer Markus Müller hat die letzten Jahre

berufsbegleitend am Konservatorium Wien „Konzertfach Trompete“ studiert. Wir gratulieren recht herzlich zur abgeschlossenen Masterprüfung mit „ausgezeichnetem Erfolg“ und wünschen ihm des weiteren viel Freude mit seinen Schüler*innen.



Markus Müller, BA BA

Persönliches:

Markus Müller, Jahrgang 1997, aufgewachsen in Trieben, begann im Alter von 10 Jahren bei Mag. Bernd Rom Trompete zu lernen. Er besuchte den musischen Zweig des Stiftgymnasiums in Admont und schloss diesen 2015 mit der Matura erfolgreich ab. 2013 startete er ein außerordentliches Studium an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, welches nach der Matura in ein ordentliches Studium bei Prof. Josef Eidenberger und Florian Klingler überging. In der Jugendzeit war er mehrfacher Preisträger beim österreichischen Landes- und

Bundeswettbewerb „Prima La Musica“. 2019 schloss Markus Müller das Bachelorstudium für Instrumentalpädagogik erfolgreich ab. 2021 folgte der Bachelorabschluss Konzertfach Trompete mit Auszeichnung. Seit dem Herbst 2021 absolvierte Markus Müller das Masterstudium an der Musik- und Kunst-Privatuniversität der Stadt Wien bei Prof. Peter Flicher.

Pädagogisches:

Markus Müller unterrichtete von 2016 bis 2021 an der Musikschule Eisenwurzen. Seit 2019 ist er als Lehrer für das hohe Blech in der Musikschule Paltental und seit 2022 auch als Lehrer für Trompete am Stiftsgymnasium Admont tätig.

Musikalisches:

Bühnenerfahrung sammelte Markus Müller unter anderem als Substitut beim Polizeiorchester Bayern, dem Kärntner Sinfonieorchester, dem Brucknerorchester Linz, der Wiener Volksoper, dem RSO Wien und den Wiener Symphonikern. Auftritte bei den Seefestspielen Mörbisch, bei den Salzburger Festspielen und Einspielungen im Filmmusikstudio „Synchron Stage Vienna“ runden diese Erfahrungen ab. Markus ist Mitglied der „Brodjaga Musi“.

Neuanmeldung für das Schuljahr 2024/25

Die Musikschule schaut positiv auf das vergangene Schuljahr zurück und durfte in den einzelnen Instrumentalklassen über 315 Schüler*innen betreuen.

Welche Instrumente kann man in der Musikschule lernen?

Uns als Musikschule ist es

wichtig für unsere zukünftigen Künstler*innen den Zugang zur Musik zu ermöglichen und durch die richtige Wahl des Instrumentes auf die jeweiligen persönlichen Bedürfnisse der Schüler*innen einzugehen. Im Vordergrund steht bei uns das Spielen in verschiedenen Ensembles und besonders das Musizieren in einer Gemeinschaft ist für die Entwicklung junger Menschen von großer Bedeutung.

Wir decken das gesamte musikalische Spektrum – von der Klassik über die Volksmusik bis hin zur Populärmusik – ab.

Das Angebot der Musikschule und deren Außenstellen umfasst Unterricht in den Fächern Akkordeon, Blockflöte, E-Gitarre, E-Bass, Gitarre, Geige, Hackbrett, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Klavier/Keyboard, Kontrabass, Tuba, Posaune, Tenorhorn, steirische Harmonika, Schlagwerk und Vokalpraxis.

Das Lehrerteam der Musikschule Paltental versucht nach bestem Wissen und Gewissen diesen musikalischen Weg mit den Musikschüler*innen zu gehen.

Für wenige Instrumente sind noch Restplätze für das Schuljahr 2024/25 vorhanden. Anmeldung noch bis Ende Oktober möglich.

Anmeldung für das Schuljahr 2024/25 unter:
musikschule@trieben.net,
oder 0664 / 88 145 616
Für ein Beratungsgespräch und Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Harmonische Grüße
Ihre Musikschule Paltental

HILFT IM SCHADEN - HILFT BEIM SPAREN

VERSICHERUNGSMAKLER

Akad. Vkmf. | Akad. Vkmf.

Klaus Tiffner | **Florian Tiffner**
0676 825 830 08 | 0664 1838 633

FairWay AAA

ARBEITENDE UND ANGESTELLTE
PENSIONISTEN, ÄRZTE UND LANDWIRTE
GEWERBETREIBENDE UND FREIBERUFLICHE
GEMEINDEN UND ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN
SPRICH, GENAU DICH!



ZUALOS`N AM SEE



Erins, zwei, drei und schon verwandelte sich der Mehrzwecksaal in ein gemütliches und beinahe so schönes Ambiente, wie man es am Seegelände vorfinden kann. Ein besonderer Nachmittag und Abend im Zeichen der Frauen aus der Region fand Anfang Juni aufgrund der nassen Bodenbedingungen und instabilen Wettervorhersage indoor statt.

Die Autorin Kathrin Schuster lud zu Beginn die Kinder ein, die

„Löwenmaus“ bei Ihren Abenteuern zu begleiten und sie tatkräftig zu unterstützen. Im Anschluss konnten sie sich selbst in „Löwenmäuse“ verwandeln und genossen die gemütlichen Picknickdecken und Snacks.

Ronja, Karla und Leonie Speckmoser – ebenfalls Autorinnen – ließen die Erwachsenen im Anschluss in ihre Gedankenwelt eintauchen und begeisterten und berührten mit selbst verfassten Texten.

Kathrin Schuster alias „Kathy Cobbler“ stellte zum Schluss der Veranstaltung ihre Helden aus dem vorerst zweiteiligen Fantasyroman „Nach dem Gesetz der Elemente“ vor. Mitreißend gelesen und die Neugierde auf MEHR wurde geweckt.

Musikalisch umrahmte Viktoria Gindel, alias „Vikiditoria“ mit emotionalen, beschwingten und lustigen Liedern, die Veranstaltung und bescherte so manchen Besuchern Gänsehaut samt Tränen.

Das Team der Bücherei bedankt sich noch einmal bei allen Mitwirkenden und freut sich auf weitere Kooperationen.

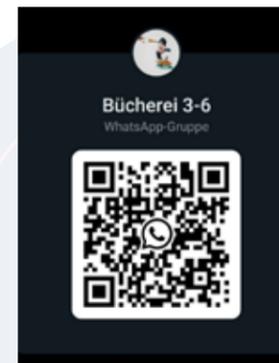
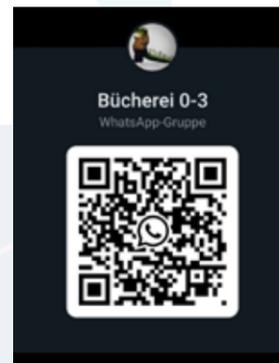


FERIENPASS – SUPERHELDEN FLIEGEN?

Am vierten Tag des Ferienspaß-Programms in Gaishorn tauchten die Kinder unter den Bäumen am Seegelände in die Welt eines besonderen Superhelden ein. „Bettmän“ kann einfach nicht einschlafen und muss unbedingt davor noch seine Superkräfte unter Beweis stellen.

Wagemutig rettet er die schlafwandelnde, einradfahrende Akrobatin vom Dach ihres Hauses – ein Kinderspiel!

Auch die Kinder absolvierten im Anschluss ein Superheldentraining: Kreativ, mutig, forschend, flink und voller Tatendrang.



HEREINSPAZIERT

Das Büchereiteam freut sich ab Herbst wieder alle interessierten Kinder – natürlich auch ihre Eltern – zu den Kindernachmittagen für 0-3 Jährige bzw. für 3-6 Jährige in die Bücherei einzuladen. Diese werden im Vorhinein über eine Whatsapp-

Gruppe (siehe QR-Code) bekannt gegeben.

Zu unterschiedlichsten Themen wird gesungen, getanzt, musiziert, zugehört, gereimt, gerappt, gebastelt, gemalt und noch viel mehr.

START INS KINDERGARTENJAHR 2024/25

Die Ferien sind zu Ende und wir sind bereits gut ins neue Kindergartenjahr 2024/25 gestartet.

Sabrina Oppliger übernimmt für dieses Jahr im Kindergarten Gaishorn/Treglwang die Leitung und ist gruppenführende Pädagogin in der Gruppe 1. Chiara Krasnitzer und Bianca Sölkner übernehmen auch jeweils einen Tag in dieser Gruppe.

Chiara Pelzmann ist seit April 2024 gruppenführende Pädagogin in der Gruppe 2.

Mit unseren Betreuerinnen Gerlinde Kühberger und Rebecca



Paqarizi ist das Team komplett.

Die ersten Einblicke
Die ersten Kindergartenstunden standen ganz unter dem Motto „Ankommen“. Neue Freundschaften werden geschlossen,



Bücher werden gelesen, neues Spielmaterial wird entdeckt und der Turnsaal wird endlich wieder bespielt.

Das schlechte Wetter der ersten Tage hält uns nicht davon



ab im Garten zu spielen und zu experimentieren. Wir begrüßen den Herbst und freuen uns auf ein spannendes und aufregendes Kindergartenjahr 2024/25.

DÜRFEN WIR UNS VORSTELLEN?



Wir, das sind 51 Schüler*innen in drei Klassen. Sabrina Wachtler durfte am ersten Schultag 15 Schulanfänger*innen in der ersten Klasse begrüßen. Zur Unterstützung

begleitet sie vormittags Frau Sigrid Tropper (Schulassistentin), die auch wieder die Nachmittagsbetreuung von Montag bis Donnerstag übernimmt. In der zweiten Klasse werden die 11 Schüler*innen von Frau

VD Claudia Hasler und Frau Silvia Kendler unterrichtet. Die 3. Klasse, 16 Kinder in der 3. Schulstufe und 9 Kinder in der 4. Schulstufe, werden von Frau Tamara Brandner und Frau Katrin Schaffar unterrichtet.



tet. Frau Heidi Hofer und Frau Ramona Morassi unterstützen dieses Team als Schulasistentinnen. Frau Jacqueline Christöfl übernimmt nachmittags die Schulasistenz-Stunden.

In allen Klassen profitieren sowohl die Schüler*innen als auch die Lehrerinnen von den interaktiven Tafeln. Ein Knopfdruck genügt und schon können Kunstwerke der Kinder, Übungen, Bilder, Kurzvideos, Steckbriefe, interaktive Übungen und vieles mehr an die Tafel projiziert werden. Ein Dankeschön an die Gemeinde, dass dies nun auch im dritten Klassenraum (2. Klasse) möglich ist.

SCHUL-HIGHLIGHTS



In den letzten Wochen des vergangenen Schuljahres gab es einige aufregende Erlebnisse für die 23 Kinder der 3. Klasse der VS Gaishorn:

Graz unsicher machen



Nach einer heißen Wetterperiode durften die 14 Kinder der 4. Schulstufe bei kühleren Temperaturen Graz besuchen. Drei Tage eroberten die Gaishorner Helden das Kulturpflaster der Landeshauptstadt. Von „The Flight“ über den Dächern der Stadt, über das Eintauchen in alte Kulturen bis zu fantastischem Eis im Herzen der vielfältigen Großstadt gab es eine Menge zu entdecken. Viele Eindrücke konnten sie mitnehmen. Ihr „Lieblingessen“ fand akustisch sogar über „Antenne Steiermark“ den Weg in ihren Heimatort – Palatschinken und „Gittis Schnitzel“.

Ihrer Lehrerin bleibt nur zu sagen: „Schön war es, ich werde euch vermissen und wünsche euch ein fantastisches Schuljahr in euren neuen Schulen!“

Auf in die Oper!

Bei der Aktion „Autofasten“, an der alle Schüler*innen der VS Gaishorn teilnahmen, gewann die Schule Karten für die Grazer Oper. Die „Großen“ durften diese nutzen und verbrachten einen

musikalischen Tag in Graz. Dabei lernten sie Tom Sawyer kennen und fieberten bei seinem gefährlichen Abenteuer mit.

Schule – lesen – schlafen

In der Schule zu schlafen ist außergewöhnlich, definitiv aufregend, zwischenzeitlich auch etwas gruselig, somit mutig, aber natürlich auch lustig. Die Eltern der nächtlichen Helden erkannten am nächsten Morgen jedoch auch sofort, dass so eine Lesenacht am Tag danach noch spürbar sein kann, weil ihre Kinder zu wenig Schlaf abbekommen haben. Das lässt sich aber wesentlich nachholen. Das passende Buch gab es natürlich auch: „Der fabelhafte Herr Blomster – eine Schulübernachtung mit Überraschung“.



Maki – was ist denn das?

Kulinarisch-asiatisch bereiteten die Schülerinnen an einem anderen Tag Makis zu. Auch wenn diese nicht alle kosten wollten, es darf nur so viel verraten werden, dass kein einziges Reiskörnchen übrig blieb. Fingerfertig lernten die Kinder eine ganz andere Zubereitung kennen.



Indoor-Picknick

Leider wollte für das geplante Picknick in der letzten Schulwoche das Wetter nicht mitspielen, also wurde dieses einfach in den Turnsaal verlegt. Jeder und jede hatte etwas anderes dabei und natürlich durfte jeder und jede von allen Dingen probieren.



TERMIN
BINNEN
24
STUNDEN
von Mo-Fr

RAIFFEISEN WOHNRAUM- OFFENSIVE

MIT DER ALL-INCLUSIVE-BERATUNG
ZAHRLICHE FÖRDERUNGEN
VOLL AUSSCHÖPFEN.

Holen Sie sich jetzt die **aktuelle**
Förder-Broschüre des Landes Steiermark
in Ihrer steirischen Raiffeisenbank!



FREI-DAY PROJEKT - EIN HERZ FÜR TIERE



Im vergangenen Schuljahr lernten die Schüler*innen der 3. und 4. Schulstufe im Rahmen des FREI - Day Projekts die 17 Agenden-Ziele kennen und überlegten sich Projekte zu einem der vielen Themen. In größeren und kleineren Gruppen beschäftigten

sich die Kinder ab Jänner beinahe wöchentlich mit ihren Ideen. Es wurde telefoniert, recherchiert, gebastelt, gestaltet, gezeichnet, geschrieben, organisiert, getextet, gesungen und noch mehr. Es wurden auch E-Mails geschrieben und Videos gedreht.

Drei Mädchen der Klasse organisierten Ende Mai ein Spielefest für Kinder am Seegelände. Zahlreiche Familien unterstützten das Vorhaben und die Kinder hatten an den vorbereiteten Stationen eine Menge Spaß. Die Einnahmen durch freiwillige Spenden (440 €) und einige

Kilo Tierfutter konnten am Ende des Festes dem Leiter des Tierheimes Trieben übergeben werden. Dieser freute sich über das Engagement der Mädchen und hätte niemals mit solch hohem Betrag gerechnet. Als Dankeschön lädt er die drei Organisatorinnen ins Tierheim ein, worauf sich die Mädchen noch freuen dürfen.

Im Rahmen des Projekts entdeckten die Schüler*innen unglaublich viele Missstände auf unserer Welt – weit weg, aber auch ganz nah.

Diese Art zu lernen zeigt ihnen – das Projekt soll fortgesetzt werden –, dass jeder von ihnen einen Teil dazu beitragen kann etwas zu verändern um die Welt ein bisschen besser zu machen.

DER SCHULPARKPLATZ DER MS TRIEBEN WURDE VON DEN SCHÜLER:INNEN MARKIERT



Wer kennt die Situation nicht: Viel zu wenig Parkplätze und dann steht auch noch jede/r irgendwo, wo sie/er will?

Die 4. Klasse machte sich im alternativen Pflichtgegenstand „Science“ Gedanken über das

Parkplatzproblem vor der Schule. Da keine Markierungen vorhanden waren, wurde oft sehr durcheinander geparkt und viele Parkplätze gingen dadurch verloren. Von Drohnenaufnahmen, Berechnungen bis zu sämtlichen Telefonaten mit den Behörden

und möglichen Sponsor:innen wurde alles von den Schüler:innen erledigt.

Bei der Umsetzung des Markierens machte uns das Wetter zuerst einen Strich durch die Rechnung. Aber letztlich passte dann alles und der Parkplatz

erstrahlt mit neuer Bodenmarkierung! Auf diesem Weg bedanken wir uns recht herzlich bei der Firma „BMA- Bodenmarkierungs GmbH“, die uns das ganze Werkzeug und auch die Farbe gesponsert haben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

MITTELSCHULE TRIEBEN SUCHTE DAS SUPERTALET 2024/25



Die zahlreichen Besucher der Schulschluss-Show „MS Trieben sucht das Supertalent“ staunten über die vielen musikalischen Talente an der Mittelschule Trieben. Elf Schülerinnen und Schüler präsentierten gesangliche wie auch instrumentale Beiträge einer Jury, bestehend aus drei Pädagoginnen und Pädagogen des Lehrkörpers. Alle Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer waren perfekt vorbereitet und konnten mit ihren Darbietungen das Publikum sowie die Jury begeistern. Die Entscheidung, wer nun das größte Supertalent der Mittelschule Trieben ist, fiel deshalb auch sehr schwer.

Luca Pfister erhielt mit dem Zirkus Renz, gespielt auf dem Xylophon, die höchste Bewertung

vor Lisa-Marie Fuchs, die das Lied „Wo noch niemand war“ aus die Eiskönigin 2 besonders schön vortrug. Leon Friedl auf der Ziehharmonika erlangte den großartigen 3. Platz und sorgte auch zwischen den einzelnen Beiträgen gemeinsam mit Prof. Fritz Fösleitner auf der Posaune für beste Stimmung. Unterhaltung außer Konkurrenz bot mit bekannt-

ten Hits auch das Schulorchester unter der Leitung von Silvia Fösleitner, sowie die von Brigitte Schneeberger neu gegründete Theatergruppe.

Die gesamte Schulgemeinschaft genoss die unterhaltsame Schulschluss-Show samt Bewirtung durch den Elternverein und ist besonders stolz auf diese großartigen Talente.

50/50 ENERGIESPARPROJEKT AN DER MS TRIEBEN SCHÜLER:INNEN SPAREN 7,96 % DER ENERGIEKOSTEN EIN



Von September 2022 bis Mai 2024 wurde an 21 steirischen Schulen das Projekt „50/50 – Energiesparen an steirischen Schulen“ vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag des Landes Steiermark im Rahmen der Klima- und Energieinitiative „Ich tu's – für



unsere Zukunft“ durchgeführt. Hauptziel dieses Projektes war es, durch den bewussten Umgang mit Energie (Strom, Wärme) und durch Verhaltensänderungen der Schüler:innen, Pädagog:innen und Schulkolleg:innen möglichst hohe Einsparungen zu erzielen. Die MS Trieben war eine dieser 21 Schulen und konnte 7,96 % des gesamten Energieverbrauchs der

Schule einsparen. Vor allem im Heizungsbereich konnten mehr als 15.000 kWh eingespart werden.

Das Energieteam, bestehend aus der Klasse 4a, KV Jennifer Kolb, Andreas Seidler (Wirtschaftshof Trieben) und Stefanie Greiter (Klimabündnis Steiermark) traf sich während des Projektes mehrmals, um Messungen

durchzuführen, Energiedaten zu erheben und auszuwerten, die Mitschüler:innen zu informieren und Energiefresser aufzuspüren.

Wir, die MS Trieben, sind sehr stolz darauf eine so große Einsparung erzielen zu können. Vor allem, da der eingesparte Betrag zur Hälfte unserer Schule zugutekommt.

RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2023/24



Die PTS-Rottenmann ist in dieses Schuljahr mit 68 SchülerInnen gestartet. Vor allem die Realbegabungen mit unseren KooperationspartnerInnen stellten sich bei der Lehrstellensuche als sehr wertvoll dar. Unterstützt durch 9 LehrerInnen, sowie

der Praktikumsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Berufsbranchen konnten wir 97% der SchülerInnen in den unterschiedlichsten Lehrberufen unterbringen! Darauf sind wir sehr stolz! Wir wünschen unseren SchülerInnen alles Gute für die Zukunft!

ABSCHLUSSWANDERUNG ROTTENMANN HÜTTE



In der letzten Schulwoche verbrachten wir mit unseren SchülerInnen zum Abschluss noch eine Nacht auf der Rottenmann Hütte. Auch die

Badehose wurde ausgepackt, obwohl das Wetter nicht unbedingt zum Baden einlud. Es war trotzdem ein gelungener und lustiger Ausflug!



AUSBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2024/25

Die Polytechnische Schule (PTS) Rottenmann startet das neue Schuljahr mit drei Klassen und insgesamt 60 Schülern.



Die PTS-Rottenmann ist bekannt für ihre praxisorientierte Ausbildung, die den Schülern hilft sich optimal auf ihre berufliche Laufbahn vorzubereiten.

Die Schule bietet 5 Fachbereiche an: **Bau/Holz, Metall, Elektro, Handel/Büro und Tourismus.**

Die Schüler haben die Möglichkeit in diesen Bereichen praktische Erfahrungen zu sammeln und ihre Fähigkeiten

zu vertiefen. Die ersten Tage waren geprägt von Einführungsveranstaltungen, bei denen die SchülerInnen ihre neuen KlassenkameradInnen und LehrerInnen kennenlernen konnten.

Wir wünschen allen Schülern viel Erfolg und Freude im neuen Schuljahr!

FACHABSCHLUSSPROJEKT (FAP) DER PTS-ROTTENMANN



Am 19./20. Juni 2024 fanden in den Räumlichkeiten der PTS die Fachabschlussprojekte bereits zum zweiten Mal statt! In allen Fachbereichen wurde sowohl theoretisch als auch praktisch gewerkelt.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Wir sind stolz auf unsere SchülerInnen, die mit viel Engagement und Fleiß ihr Gelerntes präsentiert haben!

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere KooperationspartnerInnen und Eltern, die uns an beiden Tagen tatkräftig unterstützt haben.

FERIENSPASS IM PALTENTAL

Die Sommerferien – eine magische Zeit auf die Kinder das ganze Jahr sehnsüchtig warten, während Eltern oft vor der Herausforderung stehen die Kleinen gut zu beschäftigen. Aber im Paltental war das kein Problem! Bereits zum 4. Mal sorgten die Gemeinden Gaishorn am See, Trieben und Rottenmann mit dem „Ferienpaß“ für strahlende Kinderaugen und eine Woche voller Abenteuer, die Längeweile keine Chance ließ.

Bereits ab Montag war in Gaishorn jede Menge los! Mit einem bunten Mix aus Spiel, Sport und kreativen Workshops zauberten wir den Kids Tag für Tag ein Lächeln ins Gesicht. Los ging's am ersten Morgen bereits um 7:30 Uhr – die Kinder sprühten vor Energie! Im Turnsaal wurde gemeinsam gespielt, gelacht und getobt, bevor kleinere Gruppen

gebildet wurden. Unter der Anleitung von Birgit tauchten die Kinder in die faszinierende Welt der Muskeln ein – und natürlich wurden diese auch gleich kräftig beansprucht! Ein weiteres Highlight des Tages: Der Workshop von Sabine, in dem bunte, duftende Seifen hergestellt wurden. Mit Nina ging es dann sportlich weiter, da sie die Kinder mit dem „Ferienpaß“ für Krafttraining und Yoga herausforderte – Spaß und Freude garantiert!

Auch am Dienstag war die Stimmung top! Der Tag stand ganz im Zeichen des Zirkus. „Manege frei“ für unsere kleinen Artisten! Im Turnsaal verwandelten die Kinder die Halle in ihre eigene Zirkusmanege, bewunderten Zaubershows und lernten selbst einige coole Tricks. Wer wollte, testete sein Gleichgewicht auf dem Einrad – ein echtes Abenteuer! Musi-

kalisch ging es ebenfalls hochher: Mit Tina und Viki wurde ausgelassen gesungen und getanzt, während kreative Köpfe ihre eigenen bunten Schmetterlinge bastelten und kunstvoll verzierten. Nach so viel „Action“ kam die gemeinsame Mittagspause gerade recht – zusammen mit Steffi und ihrem Thermomix zauberten die Kids leckeres Essen und köstliche Nachspeisen.

Der Mittwoch führte uns hinaus in die Natur. Geschicklichkeit war gefragt, als wir beim Bogenschießen, Steinebemalen und Spielen die frische Luft in vollen Zügen genossen. Der Wald wurde erkundet und die Sonne schien kräftig – doch vorm Heimgehen sorgte ein Sprung in den erfrischenden Flitzenbach für die perfekte Abkühlung. Ein Sommertag wie aus dem Bilderbuch!

Am Donnerstag hieß es dann: Ballgefühl zeigen! Am See und auf dem Fußballplatz probierten die Kinder unter Anleitung des FC Gaishorn verschiedenste Ballspiele aus – nicht nur für Fußballfans ein Vergnügen. Danach ging es zum Parkplatz, wo die Tennisgemeinschaft Gaishorn den Kids das Schlagen über das Netz beibrachte. Doch damit nicht genug: Gemeinsam mit der Bücherei bastelten die Kinder ihre eigenen Superhelden und lauschten spannenden Geschichten.

Der Freitag brachte schließlich das große Finale – ein unvergesslicher Tag mit der Landjugend Paltental. Auf einem Bauernhof lernten die Kinder hautnah, woher die Milch kommt und durften sie sogar frisch probieren. Doch das absolute Highlight war die Schatzsuche mit der Traktor-Kutsche.

Die Spannung stieg – und tatsächlich: Der Schatz wurde gefunden! Nach dem Mittagessen ging es dann zum krönenden Abschluss in die beliebte Schaumparty. Lachende Kinder, tanzende Seifenblasen und jede Menge Spaß – ein perfekter Abschluss einer Woche, die den Kids noch lange in Erinnerung bleiben wird. Eine Woche voller Abenteuer, neuer Freundschaften und unvergesslicher Erlebnisse – der „Ferienpaß im Paltental“ war ein voller Erfolg!

Ein Danke an unsere Helferinnen Jasmin, Anna und Marlies, die täglich mehr als 50 Kinder mit Jause und Mittagessen versorgt haben, bei den Aktionen unterstützten und die Nachmittage abwechslungsreich gestalteten. Und vor allem all jenen, die ganz spontan einsprangen, weil wir einfach zu wenig Hände und zu viele hungrige Kinder hatten: Heidi, Marianne, Sarah, Katrin, Sabrina und Steffi.





GWH Dormann
Treglwang 133
8782 Gaishorn am See
03617 / 25539
office@gwh-dormann.at

GWH Dormann
Hauptstraße 13
8911 Admont
0680 / 1748394
admont@gwh-dormann.at



TC TUS TREGLWANG

Der TC TUS Treglwang konnte in der Saison 2024 zwei Meistertitel erreichen.

Das erste Mal in der Vereinsgeschichte wurden in beiden allgemeinen Klassen sowohl bei den Herren als auch bei den Damen die Saison an der Spitze

der Tabelle beendet. Durch die gute Organisation der Mannschaftsführer/in Christopher Peter Elmer und Julia Helmhart konnte die Leistung nicht nur durch einzelne Spieler erreicht werden, sondern es wurde im Laufe der Saison der komplette Kader genützt. Diese hervorragende Leistung ist natürlich nicht nur den Spielern

zuzuschreiben, denn abseits des Platzes wurden die Mannschaften bestens gepflegt und unterstützt. Seien es unsere Damen beim Ausschicken, oder der Platzwart, der immer für beste Platzbedingungen sorgte. Auch der Obmann bedankt sich auf diesem Wege für die fantasti-

schon Leistungen und dem Engagement jedes mitwirkenden Mitgliedes für die Saison 2024. Wir blicken somit hoffnungsvoll in die Zukunft und wollen auch in den höheren Klassen weiterhin tolle Ergebnisse erzielen. Der TC TUS Treglwang würde sich über jedes weitere neue Mitglied sehr freuen.



25 KINDER BEIM TENNISKURS



Vom 15.7. bis 19.7. nahmen 25 Kinder am Tenniskurs unter der Leitung von Heribert „Heik“ Pirker und Helmut Dörfler teil. Vermittelt wurden die Grundbegriffe des Tennissports mit sehr viel Spaßfaktor. An einem Tag, wo die Plätze nicht bespielbar waren, wurde einfach der Weg zum neuen Hochbehälter zum Abenteuerplatz „umgebaut“. Die Kinder waren mit sehr viel Freude und Ehrgeiz dabei. Nach einem kleinen Abschlussturnier

mit sehr vielen Zuschauern gab es für jedes Kind ein kleines Geschenksackerl. Die Tennisgemeinschaft bemüht sich um die Förderung des Tennisschwungs und freut sich schon auf den Kindertenniskurs 2025.



JUNG UND ALT AN EINEM TISCH!

Interesse am Tischtennisport? Wir freuen uns über jeden neuen Spieler!

Los geht es wieder ab Ende September, immer donnerstags ab 18:00 Uhr im ehemaligen Kaufhaus Gierl in Treglwang.

Sollten Sie Ihren Tischtennistisch nicht mehr gebrauchen würden wir noch einen zweiten benötigen.

Bitte meldet euch bei Herrn Josef Gierl unter der Telefonnummer: 0664/9220346



ITALIENISCHES SOMMERNACHTSKONZERT 2024



Am 06. Juli 2024 hatten der **Paltenklang-Chor** und das **Steirische Sinfonieorchester**, unter der Leitung von Herrn Lukas Hasler ihr jährliches Sommerkonzert in der Stadtpfarrkirche Rottenmann. Unser italienisches Sommer-

nachtskonzert hatte als Programm „Missa di Gloria“, „O mio babbino caro“ aus Gianni Schicchi und „Nessun dorma“ aus Turandot, von Giacomo Puccini. Wir haben uns sehr gefreut, dass dieses Programm zum 100. Todestag von Giacomo

Puccini so viele Leute erfreut hat und wir eine ausverkaufte Stadtpfarrkirche Rottenmann hatten. Wir möchten uns bei unserem Publikum herzlichst bedanken.

Der Paltenklang-Chor unternimmt im Herbst 2024 eine

Konzertreise nach Los Angeles. Wir werden dort nochmal unser italienisches Sommernachtskonzert singen. Die Proben für unser Weihnachtskonzert am 22. Dezember 2024 in der Stadtpfarrkirche Trieben haben schon begonnen.

Wir sind immer auf der Suche nach Sängerinnen und Sängern. Wir proben jeden Sonntag in St. Lorenzen (bei Trieben) im Musikerkheim um 17:30 Uhr.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns jederzeit im Probenlokal oder kontaktieren Sie uns unter: paltenklangchor@gmx.at.

EINE STÜRMISCHE ZEIT NEIGT SICH BEI DER KAMPFMANNSCHAFT DEM ENDE ZU!



Erneuter Trainerwechsel, letztlich souveräner Klassenerhalt und viele neue Gesichter nach dem Sommertransferfenster!

Nachdem im Winter Alois Valtan das Trainerzepter in Gaishorn übernahm konnte im Frühjahr, trotz dünnem Kader und einer schlechten Hinrunde, der Klassenerhalt in der Unterliga Nord A geschafft werden. „Mission completed“ hieß es nach dem letzten Spiel

der Saison und so trennten sich die Wege von Alois Valtan und dem FCG wieder. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmal für die Zusammenarbeit bedanken!

Klar war allerdings, dass ein Umbruch her musste und dieser erfolgte im Sommer durch den unermüdlichen Einsatz von unserem sportlichen Leiter Lukas Wachtler! Bereits im Winter als „Top-Kandidat“ gehandelt, konnten wir

Alfred Wieser als neuen Chefcoach gewinnen. Neben der Trainerposition war auch die Kaderdichte eine „Baustelle“. Einem überraschenden Abgang (Matthias Prucker zu FC Trofaiach) stehen gleich 6 Neuzugänge gegenüber: Jonas Krakl (SV Pruggern), Kevin Kriechbaum (Jugend SV Trieben), Samuel Hörmann (SV Lassing), Niklas Planitzer (SV Hall), Dorian Zehentmayr (zurück vom SC Liezen), und Andreas Berger (SV Union

Mautern) verstärken uns in der neuen Saison!

In der kurzen, aber intensiven Sommervorbereitung wurden von Coach Wieser bereits erste körperliche und taktische Maßnahmen gesetzt und auch die Mannschaft beginnt immer besser am Feld zu harmonieren. Auch wenn die ersten 5 Meisterschaftsspiele noch nicht nach Plan liefen (2 Siege, 3 Niederlagen), so dürften wir mit Andreas Berger endlich den Stürmer gefunden haben, der uns in den letzten Jahren gefehlt hat – mit 4 Toren in 5 Spielen reiht er sich bei den aktuellen Top-Torschützen der Liga ein. Das macht Lust auf mehr!

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen am Leopold-Sturm-Platz, bis dahin: Gut Kick!

GAISHORN AM SEE – STRAHLENDER SONNENSCHNEIN, PERFEKTE BEDINGUNGEN UND EIN NEUER TEILNEHMERREKORD



Der X-Treme Bergduathlon in Gaishorn am See, der am 31. August 2024 stattfand, war ein voller Erfolg und bleibt allen Beteiligten als ein sportliches Highlight in Erinnerung.

Mit 150 Teilnehmern wurde ein neuer Rekord aufgestellt, der die Beliebtheit und den Ruf der Veranstaltung eindrucksvoll unterstreicht.

Schon am frühen Morgen zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein und idealen Temperaturen fanden sich die Athleten in Gaishorn am See ein, um sich den Herausforderungen der anspruchsvollen Strecken zu stellen. Der Duathlon, der sich durch seine besondere Kombination aus Mountainbiking und Laufen auszeichnet, verlangte den Teilnehmern alles ab. Na-

türlich kommen alle Sportler, welche die Mountainbikestrecke mit elektrischer Unterstützung absolvierten auch voll auf ihre Kosten.

Die Mountainbikestrecke führte die Sportler über eine Forststraße mit einem steilen Schlussanstieg auf das Plateau der Mödlingerhütte, welches das Tor zum Reichenstein und den Gesäuse öffnet. Doch auch die anschließende Laufstrecke war eine echte Herausforderung. Durch unebenes Gelände und über schmale Pfade ging es weiter auf den Spielkogel, wobei der Aufstieg und der Abstieg volle Konzentration verlangte.

Trotz der hohen Anforderungen war die Stimmung unter den Teilnehmern hervorragend. Begeistert von der professionellen Organisation und der großartigen Atmosphäre lobten viele

die Strecke als eine der besten, die sie je bewältigt haben. „Das war ein wirklich herausforderndes, aber unglaublich lohnendes Erlebnis“, meinte ein Teilnehmer im Zielbereich, erschöpft, aber sichtlich zufrieden.

Auch nach dem sportlichen Teil des Tages blieb die Stimmung auf dem Höhepunkt. Das anschließende Fest war in jeder Hinsicht ein Genuss: Bei leckerem Essen, erfrischenden Getränken und stimmungsvoller Musik konnten sich die Teilnehmer, Helfer und Zuschauer gemeinsam entspannen und die Erfolge des Tages feiern. Die familiäre Atmosphäre und die herzliche Gastfreundschaft auf der Mödlingerhütte trugen maßgeblich dazu bei, dass dieser Tag für alle in bester Erinnerung bleiben wird.

Der Veranstalter zeigte sich am

Ende des Tages überglücklich und bedankte sich herzlich bei allen, die zum Gelingen des Events beigetragen haben. Ohne die großartige Unterstützung unserer Sponsoren, die unermüdliche Arbeit der freiwilligen Helfer und die Begeisterung der Teilnehmer wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und hoffen, wieder so viele Sportler und Besucher begrüßen zu dürfen.

Der X-Treme Bergduathlon in Gaishorn am See hat sich einmal mehr als herausragendes Event in der Region etabliert, das sowohl sportlich als auch gesellschaftlich überzeugt. Die Teilnehmer gingen an ihre Grenzen und darüber hinaus und wurden mit einem Erlebnis belohnt, das sie so schnell nicht vergessen werden.

1. AIRCRAFT SERVICE KIDS CUP DES FC GAISHORN



Am 23. Juni 2024 fand der 1. Aircraft Service Kids Cup des FC Gaishorn statt und wurde zu einem vollen Erfolg. Über 25 Mannschaften aus der gesamten Obersteiermark kamen zusammen, um in spannenden Fußballpartien ihr Können unter Beweis zu stellen. Von den kleinsten Nachwuchsspielern bis hin zu den fortgeschrittenen Altersklassen war für alle etwas dabei – ein wahres Fußballfest für Groß und Klein!

Der sportliche Erfolg war bei diesem Turnier allgegenwärtig. Die jungen Talente lieferten beeindruckende Spiele ab und die

Zuschauer konnten packende Begegnungen verfolgen. Besonders hervorzuheben sind die großartigen Leistungen der teilnehmenden Teams, die mit Fairplay, Engagement und Spaß am Sport glänzten. Am Ende des Turniers durften viele strahlende Kinder die Siegerpokale und Medaillen entgegennehmen. Doch nicht nur die Sieger, sondern jeder Teilnehmer wurde für seinen Einsatz gefeiert.

Der Aircraft Service Kids Cup war ein echter Tag der Kinder. Nicht nur die Spiele standen im Vordergrund, sondern auch das Rahmenprogramm war ein Highlight. Bei den Kindern

fand auch das beliebte Fußball-Dart großen Anklang. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich – ein Zeichen dafür, dass dieser Tag ganz im Zeichen des Nachwuchses stand.

Ein weiteres Highlight des Tages war die Mega-Tombola. Mit einer Vielzahl an großartigen Preisen, die von den zahlreichen Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden, zog sie viele Besucher an. Ob LED-TV, E-Scooter, iPads, FC Bayern-Dress mit Unterschrift der Stars – die Gewinner konnten sich über fantastische Preise freuen. Der Erlös der Tombola wird dem weiteren Ausbau der

Jugendarbeit des FC Gaishorn zugutekommen.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle den zahlreichen Sponsoren, allen voran „Aircraft Service“, die dieses Turnier erst möglich gemacht haben. Ohne die großzügige Unterstützung der regionalen Unternehmen wäre ein so gelungenes Event nicht umsetzbar gewesen. Der FC Gaishorn schätzt die Zusammenarbeit mit seinen Partnern und freut sich, dass durch diese Unterstützung der Nachwuchsfußball in der Region gefördert werden kann.

Insgesamt war der 1. Aircraft Service Kids Cup ein voller Erfolg und hinterlässt bei allen Teilnehmern und Besuchern bleibende Erinnerungen. Der FC Gaishorn freut sich schon jetzt auf die nächste Ausgabe des Turniers und ist stolz, einen solchen Beitrag zur Förderung des Kinderfußballs in der Obersteiermark leisten zu können.



KNEIPPAUSFLUG 2024



Am 22. Juni 2024 stand zum wiederholten Mal ein gemeinsamer Ausflug der Gaishorner Kneippbegeisterten und deren Freund:innen am Programm. Dieses Jahr ging es für uns in die Grazer Gegend.

Zuerst stand ein Besuch bei den Bio-Freilandschweinen vom „Pur Naturhof“ in Eggersdorf am Programm. Wunderschön

zu sehen, wie die borstigen Vierbeiner hier ihr Leben an der frischen Luft genießen können. Natürlich haben wir im Hofladen auch kräftig eingekauft.

Nach einem köstlichen Mittagessen ging es am Nachmittag zum „Almenland Stollenkäse“. Hier durften wir die vielen Käselaipe, die im Berg lager, aus nächster Nähe bestaunen und erfuhren bei einer interessan-



ten Führung viel Wissenswertes über die Käseherstellung im Allgemeinen und jene im Stollen im Speziellen. Zum Abschluss durften wir die verschiedenen Spezialitäten noch verkosten.

Der Vorstand des Kneipp Aktiv-Club Gaishorn bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern fürs Mitfahren und den lustigen, gemütlichen Tag!



DIE BERG UND NATURWACHT GAISHORN AM SEE

Naturdenkmale sind hervorragende Einzelgeschöpfe der Natur die wegen

- ihrer wissenschaftlichen oder kulturellen oder ökologischen Bedeutung
- ihrer Eigenart, Schönheit oder Seltenheit oder
- ihres besonderen Gepräges für das Landschaftsbild

erhaltenswürdig sind. (Zitat aus: Übersichtskarte der Naturdenkmale GIS Steiermark).

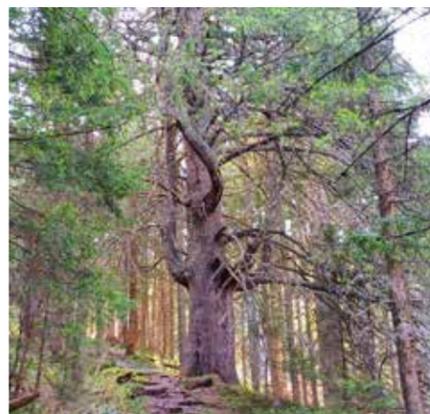
In unserer Gemeinde Gaishorn am See gibt es:

2 Linden und 1 Bergulme als Naturdenkmale und auf der Kaiserau am sogenannten „Gustlsteig“ Richtung Wagenbänkalm wurde eine Fichte (Picea abies) als Naturdenkmal



eingestuft u. gekennzeichnet. Das Alter der Fichte wird auf ca. 300 Jahre geschätzt und die Baumhöhe auf ca. 22 bis 25 Meter.

Neben unserer Dorfkapelle in Au wurde um 1850 eine Bergulme (Ulmus glabra) – seinerzeit zur Beschattung der Kapelle –



gepflanzt. Der Baum ist seit 1988 als Naturdenkmal ausgewiesen – seine Höhe beträgt ca. 20 bis 25 Meter und der Stammumfang ca. 5 Meter. Über weitere Baum-Naturdenkmale in Gaishorn und Furth berichten wir in der nächsten Zeit.

Wir sind derzeit 10 aktive eh-

renamtliche Berg- und NaturwächterInnen. Naturverbundene, freie Mitarbeiter, unterstützende Mitglieder und interessierte Jugend sind jederzeit herzlich willkommen.

Info persönlich oder per E-Mail: e.kleisner@gmx.at
Berg-Heil

AUSBILDUNGEN DER STEIRISCHEN BERGRETTUNG

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Gemeinde Gaishorn!

Auch heuer haben wieder einige unserer Ortsstellenmitglieder ihre Zeit in die Fortbildung investiert und tolle Ergebnisse erzielt. Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen und euch am Beispiel unserer drei Kameraden den Ausbildungsweg im steirischen Bergrettungsdienst näherbringen.

Die Grundausbildung

Wir freuen uns sehr, dass unser Anwärter Jan Schupfer die Aufnahmeprüfung der steirischen Bergrettung mit Bravour gemeistert hat. Er hat in seinem Probejahr an vielen Übungen der Ortsstelle und auch an Gebietsübungen teilgenommen. Auch bei Einsätzen durfte er bereits hautnah dabei sein. Bei seiner „Anwärtertour“ mit unserem Ausbildungsverantwortlichen Daniel Pacher wurde sein Geschick in Sachen Routenplanung und deren Umsetzung getestet. Durch die so gesammelte Erfahrung konnte er sich das notwendige Wissen aneignen, um die Aufnahmeprüfung am Dachstein zu absolvieren. Dort war einiges an bergsteigerischen Können gefragt. Überprüft wurden unter anderem die Aufstiegs- und Abfahrtstechnik auf den Skiern, sowie das sichere Bewegen im steilen Schrofengelände. Desweiteren musste Jan sein Können beim Klettern mit Bergschuhen im dritten Schwierigkeitsgrad unter Beweis stellen. Auch die richtige Seiltechnik sowie das Abseilen wurden überprüft.

Fortbildungen

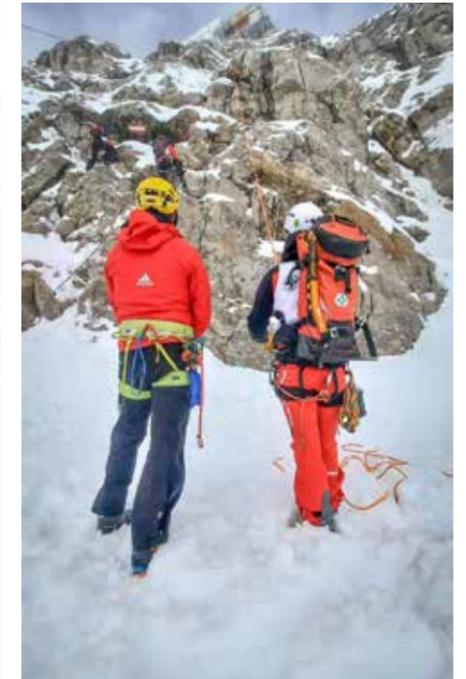
Um das Wissen weiter zu vertiefen und immer wieder auf dem neuesten Stand zu bleiben, bietet das Ausbildungsteam der Bergrettung Steiermark einen hochaktuellen und spannenden Kurskatalog an. Die Bergretter können sich individuell für eintägige und mehrtägige Fortbildungen anmelden und werden so in jenen Bereichen geschult, in denen sie selbst den größten Bedarf sehen.

Mit bestandener Aufnahmeprüfung fängt für Jan nun die richtige Ausbildung zum Bergretter an. Auf drei Kurse verteilt erlernt er nicht nur die



planmäßigen Bergemethoden in Schnee und Fels, sondern auch Techniken zur Kameradenrettung. Natürlich spielt auch in jedem der 3 Module die Alpinmedizin eine große Rolle! Den Abschluss der Grundkurse erreicht Jan mit dem Bestehen einer Abschlussprüfung. Mit der feierlichen Überreichung des Dienstausweises wird er dann in den Reihen der Bergretter aufgenommen.

Einsatzleiter
Um Einsätze leiten zu können, sollten unsere Bergretter bereits



einiges an Erfahrung gesammelt haben. Um den Status Einsatzleiter zu erwerben, muss dann eine zusätzliche Ausbildung mit dem Schwerpunkt Lageführung absolviert werden. Unsere beiden „frischen Einsatzleiter“ Tobias Halsmair und Michael Haslinger haben diese spannende Ausbildungswoche am Dachstein im heurigen Sommer absolviert. In insgesamt 11 realitätsnahen Szenarien wurden ihre Führungsqualitäten auf Herz und Nieren geprüft. Sie mussten dabei auch alle planmäßigen Rettungsmethoden genauestens beherrschen.

Ausbilder

Die Ortsstelle Trieben hat das Glück nicht nur Teilnehmer zu Kursen schicken zu dürfen. Mit Manuel Strimitzer und Pacher Daniel sind zwei unserer Bergretter im Landesausbildungsteam vertreten. Manuel gibt sein Wissen im Bereich Alpinmedizin weiter und Daniel vermittelt sein technisches Können an die

Bergretter der ganzen Steiermark.

Interesse geweckt?

Seid auch ihr leidenschaftliche BergsteigerInnen und möchtet euer Hobby zur Berufung machen? Wenn sich die Ausbildung zum steirischen Bergretter oder zur Bergretterin für euch genauso spannend anhört wie wir sie erleben, kann euch jedes unserer Mitglieder genauere Informationen dazu geben.

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“

Eure Kameraden der Bergrettung Trieben



MARKTMUSIKKAPELLE GAISHORN - TREGLWANG



Liebe Freunde der Marktmusikkapelle!

Die Musikkapelle blickt auf ereignisreiche und erfolgreiche Monate zurück. Besonders stolz sind wir auf unsere Teilnahme an der Marschwertung beim Bezirksmusikfest in Ardnung, wo wir in der Stufe A mit hervorragenden 87,97

Punkten bewertet wurden. Neben diesem Höhepunkt durften wir auch bei weiteren Festivitäten unser musikalisches Können präsentieren. So sorgten wir beim traditionellen Frühschoppen des „G’stauderfests“ und bei einem Frühschoppen am Gaishorner See, sowie beim Maibaumumschneiden in Treglwang für Stimmung. Un-

ter anderem durften wir Gastkonzerte anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Werks- und Stadtkapelle Trieben, beim Bezirksmusikfest in Wald am Schoberpass, sowie beim Waldschoppen des „G’stauderfests“ in Johnsbach einiges zum Besten geben. Weiters begleitete eine kleine Abordnung unsere Musikkapelle die Wallfahrt in Admont.

Nun freuen wir uns unser musikalisches Jahr mit dem Weihnachtskonzert „Christmas in Gaishorn“ am 29.11.2024 um 19:30 Uhr im Mehrzwecksaal feierlich ausklingen zu lassen.

Wir laden Sie alle herzlich ein, diesen besonderen Abend mit uns gemeinsam zu genießen!

REITCLUB PALTENTAL



Der Reitclub Paltental hat am 27. August 2024 die Prüfungen zum Reiterpass, sowie zum kleinen und großen Hufeisen abgehalten. Unter den Augen der strengen Richterin Frau Ingrid Hess konnten insgesamt 13 Reiterinnen erfolgreich ihre Prüfungen ablegen:

Kleines Hufeisen:
Anna Haberl-Konrad

Großes Hufeisen:
Anna-Theresa Forstner, Jana Lechner, Leonie Frois, Marie-Luise Haberl und Theresa Sölkner

Steirische Leistungsnadel:
Lea Steinberger, Sarah Fink und Viktoria Watzl

Österreichischer Reiterpass:
Tanja Vasold, Lea Scherz, Helena-Marie Dohr und Amy Baumgartner.

Wir gratulieren herzlich zu den bestandenen Prüfungen!

Der Höhepunkt des heurigen Jahres war unser „Reitertreffen“ am 07. September 2024. Bei strahlendem Sonnenschein wurden den ganzen über Tag die verschiedenen Dressur- und Springbewerbe durchgeführt. Zur Ausführung kam auch ein Führzügelbewerb, bei dem unsere jüngsten Reiterinnen ihr Können mit großem Stolz vorzeigen konnten.

Die lizenzfreien Dressurbewerbe konnten Marlies Schweiger aus Gaishorn und Lara Husauf aus Wald am Schoberpass für sich entscheiden. Bei den Bewerben mit Lizenz gewannen Lucia Neumann und Anna Sophie Gugganigg. Bei den lizenzfreien Springbewerben hatten jeweils Emily Knaus und Loren Prucker die Nase vorn. Die Springbewerbe mit Lizenz konnten jeweils Jana Prucker und Anna Sophie Gugganigg für sich entscheiden. Die schnellsten und fehlerfreien Ritte im Gelände gelangen einmal mehr Loren Prucker beim

lizenzfreien und Jana Prucker beim Bewerb mit Lizenz.

Den Abschluss unserer Veranstaltung bildete das publikumswirksame Staffettenspringen, bei dem Reiter und Läufer denselben Parcours überwinden müssen. Den Sieg konnten dabei Jana Prucker und Christoph Pfister für sich verzeichnen.

den Besuch und das Interesse an unserer Veranstaltung!

Weiters möchte sich der Reitclub Paltental bei allen Sponsoren, den Helferinnen und Helfern und sämtlichen Mitwirkenden, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre, noch einmal herzlichst bedanken!



EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.B. GAISHORN / TRIEBEN

GOTTESDIENSTE IN UNSERER PFARRGEMEINDE

| | | | |
|----------------------|-----------|---|--|
| Sonntag, 6. Okt. | 9:30 Uhr | Gaishorn, Friedenskirche | Erntedank -Gottesdienst |
| Sonntag, 20. Okt. | 9:30 Uhr | Gaishorn, Friedenskirche | Gottesdienst |
| Donnerstag, 31. Okt. | 17:00 Uhr | Trieben, Johanneskirche | Gottesdienst zum Reformationsfest |
| Freitag, 1. Nov. | 9:30 Uhr | Gaishorn, Friedenskirche und anssl. Evang. Friedhof | Gottesdienst zum Totengedenken |
| Sonntag, 17. Nov. | 9:30 Uhr | Trieben, Johanneskirche | Gottesdienst |
| | 15:00 Uhr | St. Johann, Glaubenskirche | Gottesdienst |
| Sonntag, 1. Dez.. | 9:30 Uhr | Gaishorn, Friedenskirche | Gottesdienst zum 1. Advent |
| Sonntag, 15. Dez. | 9:30 Uhr | Trieben, Johanneskirche | Gottesdienst zum 3. Advent |



Perspektivenwechsel ?? !!

Unsere Pfarrgemeinden sind die Hoffnung der Welt.
 Nein – Tatsache ist,
 dass Gott hier nicht mehr wohnt.
 Ich glaube nicht,
 dass Freude möglich ist,
 dass es sich in Gemeinschaft besser lebt,
 dass wir einander radikal lieben wollen.
 Die Wahrheit ist,
 dass die Gemeinden kurz vor dem Aus stehen.
 Ich weigere mich zu glauben,
 dass wir Teil von etwas sind, das über uns selbst hinausreicht
 und
 dass wir verändert wurden, um zu verändern.
 Es ist doch ganz klar,
 dass Armut zu übermächtig ist,
 dass Rassismus nicht zu überwinden ist,
 dass das Böse niemals zu besiegen sein wird.
 Ich kann unmöglich glauben,
 dass Dinge sich in der Zukunft zum Besseren wenden.
 Es wird sich herausstellen,
 dass Gott nicht helfen kann
 und du liegst falsch, wenn du glaubst,
 Gott kann.
 Ich bin davon überzeugt:
 Man kann Dinge nicht verändern.
 Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:
 Gott kümmert sich!
Und jetzt den Text von unten nach oben lesen!



Andacht im Bezirksaltenpflegeheim Trieben
 Jeden 1. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Seniorenachmittag im Pfarrhaus Gaishorn
 Am letzten Freitag im Monat um 14:30 Uhr; wieder am 27. Sept., 25. Okt., 29. Nov., 27. Dez. – herzliche Einladung dazu.



49. Bergmesse mit Pfarrer Dr. Gernot Hochhauser



Dr. Gernot Hochhauser
 Administrator
 Tel. 0699 188 77 630

Sprechstunden:
 nach tel. Vereinbarung



Johann Thalhammer
 Kurator
 Tel. 0664 4341 373

Kirchenbeitrags-Sprechstunde im Pfarramt Gaishorn am See

jeden ersten Dienstag im Monat: 18 – 19 Uhr
 jeden ersten Samstag im Monat: 09 – 11 Uhr

Homepage:
www.kirche-gaishorn.at
 E-Mail: pg.gaishorn@evang.at
 Telefon: 03617 2227

Weitere Informationen und evtl. Änderungen finden Sie unter www.kirche-gaishorn.at und in unseren Schaukästen bei den Kirchen.

GEBURTEN



Sarah Waldsam & Martin Schausberger,
 Sohn Raphael



Magdalena Rainer & Max Rieger,
 Tochter Lilli



Ina Winkler & Björn Wilding,
 Sohn Kiano



Johanna & Christopher Elmer,
 Tochter Amelie



Manuela und Daniel Tengg,
 Tochter Emilia Ayleen



Iris Künstner und Heimo Sieberer,
 Tochter Hannah

TODESFÄLLE



- Arnulf Eckhart im 69 Lebensjahr
- Erika Gasteiner im 85 Lebensjahr
- Heinrich Jansenberger im 84 Lebensjahr
- Eleonora Berger im 90 Lebensjahr
- Anna Stocker im 94 Lebensjahr
- Dipl. Ing. Johann Werschonig im 71 Lebensjahr
- August Brandner im 70 Lebensjahr
- Gertrude Pollheimer im 75 Lebensjahr
- Anna Maller im 91 Lebensjahr
- Walburga Huber im 86 Lebensjahr
- Hermine Wohlmutter im 92 Lebensjahr



Julia & Robert Planitzer-Rettenecker,
 Sohn Matteo

JUBILARFEIER

Herzlichen Glückwunsch noch einmal an unsere Jubilarinnen und Jubilare, die in kleiner Runde ihren Geburtstag bei einem gemütlichen Brunch in der Bäckerei Sturm gefeiert haben!

Die letzte Feier dieses Jahres findet dann Ende Dezember statt.

Wir freuen uns schon darauf!



VERANSTALTUNGEN

25. Oktober

20:00 Uhr

Kulturveranstaltung -
„Quetschwork Family“!
Gaishorner Bürgerliste
MZS

09. November

17:30 Uhr

KinderKultur Gaishorn
– Kinodarbietung für 12 – 14
Jährige
Bücherei Gaishorn/Gemeinde
Gaishorn
MZS

16. November

20:00 Uhr

Venezianischer Maskenball
mit Krönung des
Prinzenpaares
Elferrat/Faschingsgilde
Gaishorn
MZS

04. November

18:00 Uhr

Musical „Aladin und die
Wunderlampe“
Jugendchor Cantastrophal
Gemeinde Gaishorn
MZS

09. November

ab 14:00 Uhr

„Hosn owi „-Turnier
SPÖ Gaishorn/Treglwang
GH Reitmaier

23. November

15:00 Uhr

KinderKultur Gaishorn
– Kinodarbietung mit
Vorprogramm der Bücherei
Gaishorn für 4 - 8 Jährige
Bücherei Gaishorn/Gemeinde
Gaishorn
MZS

05. November

18:30 Uhr

Vortrag: Darm, Gesundheit und
Immunsystem
Bücherei Gaishorn/Gemeinde
Gaishorn
MZS

11. November

15:15 Uhr

Faschingsbeginn
Elferrat/Faschingsgilde
Gaishorn
Gemeindeamt

29. November

19:30 Uhr

Adventkonzert
MMK Gaishorn-Treglwang
MSZ

09. November

14:00 - 17:00 Uhr

Literaturworkshop der Bücherei
Gaishorn in Kooperation mit
dem Steirischen Herbst
(Jugendliche von 11 – 15 Jahre)
Bücherei Gaishorn/Gemeinde
Gaishorn
MZS

15. November

15:00 Uhr

KinderKultur Gaishorn
– Kinodarbietung mit
Vorprogramm der Bücherei
Gaishorn für 8 - 12 Jährige
Bücherei Gaishorn/Gemeinde
Gaishorn
MZS